

Donnerstag, 20. Oktober 2022 um 14 Uhr: Zeitreise mit Benno Hofbrückl : zurück an Stadtplatz und Donaugasse der 40er und 50er Jahre

Können Sie sich noch vorstellen, dass über den Stadtplatz einmal die B 8 führte und sich der Verkehr in beiden Richtungen durch das Nadelöhr am Stadtturm wuselte, während die Kinder der Anwohner am Straßenrand spielten? Können Sie sich noch vorstellen, dass es mitten in der Stadt einen Schlachthof und eine Freibank (Fleischverkauf aus Notschlachtung) gab.

Während heute die Stadt Vilshofen darum ringt, die Innenstadt zu beleben, platzten Stadtplatz und Donaugasse in den 40er und 50er aus allen Nähten.

Benno Hofbrückl will uns

am Donnerstag, den 20. Oktober, in der Stadtbibliothek um 14:00 Uhr auf eine Zeitreise mitnehmen.

Auch für Schüler unserer Schulen ist dieser Geschichtsunterricht der ungewöhnlichen Art sehr empfehlenswert.

Benno Hofbrückl, ein Vilshofener ‚Urgestein‘, ist in der Stadt aufgewachsen und lässt als Zeitzeuge Kriegs- und Nachkriegsjahre wiederaufleben. Die Besucher der Veranstaltung sind aufgerufen, die Gesprächsrunde mit zu gestalten, mit eigenen Anekdoten und indem sie alte Bilder (auch Sterbebilder) oder Gegenstände, Spielzeuge usw. mitbringen, die irgendwie einen Bezug zu diesen vergangenen Zeiten herstellen und die die Geschichte Vilshofens haptisch erfahrbar machen. Wenn Herr Hofbrückl anfängt zu erzählen, dann haftet man automatisch an seinen Lippen. So erzählt Herr Hofbrückl z.B. von einer Synagoge in einem Hinterhof, wo sich jüdische *Displaced Persons*, die nach dem Zweiten Weltkrieg kurzfristig in Vilshofen gestrandet waren, versammelten und ihren Toraschrein aufstellten. Hofbrückl erzählt von Geschäften, die es in dieser Form gar nicht mehr gibt wie z.B. ein Geschäft für Schreibmaschinen und Waffen oder von sieben Konditoreien am Stadtplatz und in der Donaugasse.

Um es kurz zu machen: lassen Sie sich am 20. Oktober um 14 Uhr in der Stadtbibliothek Vilshofen in die Vergangenheit Vilshofens beamen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Benno Hofbrückl und Heli Schweikl, die lebenden Legende Vilshofens



Auffahrt zur Bürg, hier war früher eine Fleischbank, später ein Reifen-Dienst (Stadtarchiv Vilshofen)



Donaugasse, auf der linke Seite befindet sich das Wittelsbacher Zollhaus (Stadtarchiv Vilshofen)